

Hallo zusammen,

ich verfolge jetzt schon seit einiger Zeit, was hier so diskutiert wird und habe mich nun dazu entschlossen selbst über meine Situation zu schreiben..

Ich bin 24 Jahre alt, männlich und habe jetzt seit einiger Zeit das Gefühl, dass meine AGA beginnt. Meine Haarlinie geht meiner Meinung nach immer mehr zurück, meine GHE werden größer und die Dichte am Oberkopf lässt immer mehr nach, sodass ab und zu mal die Kopfhaut sichtbar ist. Wenn ich mir die Haare wasche bleiben jedes mal 20-50 Haare im Shampoo, wenn ich mir die Haare style und/ oder durch die Haare streiche bleiben ebenfalls immer welche hängen.

Aus oben genannten Gründen bin ich dann auf dieses Forum gestoßen, habe eine Trichogramm bei meinem Dermatologen durchführen lassen und habe die ersten NEM zu mir genommen. Darüber hinaus habe ich bei meinem HA ein Blutbild anfertigen lassen - zu den Ergebnissen komme ich jetzt:

Ergebnis Trichogramm: Der Arzt war eigentlich zufrieden mit der Dichte meiner Haarwurzeln pro $\text{mm}^2 / \text{cm}^2$. Jedoch befanden sich fast 60% meiner Haarwurzeln in der Telogen-Phase.

Darüber hinaus war mein Kopfhaut zu der Zeit etwas entzündet, sodass er mir Minox und ein KET-Shampoo verschrieben hat.

Behandlungsprozess: Ich habe das Minox ungefähr 3 Monate genommen und das KET-Shampoo 4 Wochen. Zudem habe ich Kieselsäure-GEL zu mir genommen und meine Ernährung für ein paar Monate überwiegend basisch ausgerichtet.

Behandlungsergebnis: Der Haarausfall wurde gefühlt weniger/ minimiert.

Ergebnis Blutbild: Mit den Blutwerten war eigentlich alles in Ordnung. Es wurde "lediglich" der Schwellenwert zu einer Schilddrüsenunterfunktion diagnostiziert. Folglich Überweisung in die Nuklearmedizin um Diagnose zu festigen.

Seitdem L-Thyroxin.

Familiäre Situation sieht wie folgt aus:

Vater: Bekommt jetzt mit 60 Jahren leichte Ausdünnung am Tonsur. Aktueller NW-Status Typ III Vertex, jedoch ohne GHE.

Großvater (väterlicherseits): Leider vergangenes Jahr im Alter von 93 verstorben. Hatte zuletzt NW-Status Typ III

Meinen aktuellen Status könnt ihr nun auf den folgenden Bildern bewundern. Würde gerne eure Meinung bzw. Bestätigung meiner Eigendiagnose der beginnenden AGA, da mein Dermatologe keine für mich zufriedenstellende Antwort gegeben hat. Darüber hinaus, auch wenn jeder für seine eigene Therapie zuständig ist, würde ich gerne von euch einige Möglichkeiten aufgezeigt bekommen.

Für eure Hilfe bedanke ich mich schon mal im Voraus und entschuldige mich für eventuelle Missachtungen der Forenregeln, habe es so gut wie geht versucht zu berücksichtigen und meinen Verlauf zu beschreiben.

MfG

SHUAR

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 454 times

